



DAS LEITUNGSTEAM DER GEFÄSSCHIRURGIE



Prof. Dr. med. Thomas A. Koepfel

Chefarzt
Facharzt für Gefäßchirurgie und Chirurgie
Endovaskulärer Spezialist DGG®



Dr. med. Univ. Hans-Christian Voigt

Leitender Oberarzt, Chefarztstellvertreter
Facharzt für Gefäßchirurgie
Endovaskulärer Chirurg DGG®



Alireza Maghsoudi

Oberarzt
Facharzt für Gefäßchirurgie und Chirurgie
Endovaskulärer Chirurg DGG®



Dr. med. Benjamin Claus

Oberarzt
Facharzt für Herz- und Gefäßchirurgie
Endovaskulärer Chirurg DGG®



Mohamed Hatm

Oberarzt
Facharzt für Gefäßchirurgie
Endovaskulärer Chirurg DGG®



Dr. med. Christoph Doletschek

Oberarzt
Facharzt für Gefäßchirurgie und
Chirurgie

Auszeichnungen

Prof. Dr. Koepfel ist **seit 2013** im Magazin **FOCUS** als „**Top-Mediziner**“ für Gefäßchirurgie und in der **STERN-Ärzteliste** seit 2022 gelistet. Die Abteilung für Gefäßchirurgie wird zudem als „**TOP-Klinik**“ im **FOCUS** ausgewiesen.

Kontakt



Allgemeine und Endovaskuläre Gefäßchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. med. Thomas Koepfel
gefaesschirurgie.stgeorg@asklepios.com

Asklepios Klinik St. Georg

Lohmühlenstr. 5 • 20099 Hamburg
Ansprechpartnerin:
Frau Jennifer König
Tel.: +49 40 181885-2492
Fax: +49 40 181885-2472
www.asklepios.com/sanktgeorg



Ambulanter Kooperationspartner auf dem Campus Asklepios Gesundheitszentrum Mitte

Medizinisches Versorgungszentrum der Asklepios
MVZ Nord GmbH
Lohmühlenstraße 5 • 20099 Hamburg
Tel.: +49 40 181885-2623

Wir sind in der Asklepios Klinik St. Georg im Haus C
auf der Fläche CF/Erdgeschoss zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin

Jennifer Berg
Fachärztin für Chirurgie



NOTFÄLLE



Aorten- und Gefäßnotfälle (24/7)
Tel.: +49 40 181885-3222



ASKLEPIOS
KLINIK ST. GEORG



ASKLEPIOS KLINIK
ST. GEORG



ASKLEPIOS
KLINIK ST. GEORG



ASKLEPIOS KLINIK
ST. GEORG

ZENTRUM FÜR HERZ- UND
GEFÄSSMEDIZIN HAMBURG

**ALLGEMEINE UND
ENDO VASKULÄRE
GEFÄSSCHIRURGIE**

Information für Ärzt:innen und
Patient:innen



DIE GEFÄSSCHIRURGIE DER ASKLEPIOS KLINIK ST. GEORG STELLT SICH VOR!

Mit ca. 2.000 stationären Patient:innen verfügt die Asklepios Klinik St. Georg über die größte Gefäßmedizin in Hamburg.

Die Gefäßchirurgie ist an der Asklepios Klinik St. Georg als hochspezialisierte Fachdisziplin der Gefäßmedizin vertreten. Dabei verfügt die Gefäßchirurgie über ein außergewöhnliches Behandlungsspektrum, das von komplexen Operationen an der gesamten Hauptschlagader bis hin zur Krampfaderverödung mit dem Radiofrequenzkatheter reicht. In engster Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern des Gefäßzentrums können wir vor allem auch Patient:innen mit schwerwiegenden Gefäß- und Begleiterkrankungen ein individuelles, fachübergreifendes Behandlungskonzept anbieten.

Für uns Ärzt:innen, Pflegekräfte und alle anderen Mitarbeiter:innen stehen dabei Sie als Patient:in immer im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Prof. Dr. Thomas Koepfel

Chefarzt der Klinik für Allgemeine und Endovaskuläre Gefäßchirurgie
Leitung Gefäßzentrum Hamburg Ost
Sprecher des ASKLEPIOS AORTENZENTRUMS
an der AK St. Georg

Die Gefäßchirurgie der Asklepios Klinik St. Georg bildet das gesamte Behandlungsspektrum gefäßchirurgischer Krankheitsbilder ab. Dafür steht Ihnen ein besonders qualifiziertes Behandlungsteam zur Verfügung, welches Ihnen an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr alle modernen Therapieverfahren bietet.



UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Operationen bei Erweiterung („Aneurysma“) der Brust- und Bauchhauptschlagader (Aortenaneurysma):

Auf diese Erkrankung sind wir besonders spezialisiert und bieten von der minimalinvasiven Behandlung mit einem Stent (Gefäßstütze) bis hin zur offenen (Hybrid-) Operation an der Brust- und Bauchhauptschlagader alle OP-Verfahren an.

Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK bzw. „Schaufensterkrankheit“):

Das Therapie-spektrum unseres Gefäßzentrums reicht von der minimalinvasiven, kathetergestützten Ballonerweiterung kleinster Unterschenkelgefäße bis hin zu großen (Hybrid-) Operationen (z. B. Kalkausschälung, Bypassoperationen) an der Hauptschlagader (Aorta). Dies umfasst auch die Behandlung von Durchblutungsstörungen der Gefäße des Bauchraumes (Darm, Nieren).

Schwerpunkt Diabetisches Fußsyndrom: Für Patient:innen mit Diabetes mellitus und Gefäßkomplikationen (Durchblutungsstörung, nicht heilende Wunden) steht ein fachübergreifendes, hochspezialisiertes Behandlungsteam (Gefäßchirurgie, Angiologie, Plastische Chirurgie, Wund- und Knochenchirurgie und Diabetologie) zur Verfügung. Das oberste Behandlungsziel besteht in der Prävention und im Erhalt der gefährdeten Gliedmaßen.

Verengung der Halsschlagadern („Stenosen der Arte-

ria carotis“): Verengungen von Halsschlagadern können zu einem Schlaganfall führen. Verschiedene Therapieoptionen stehen heutzutage für eine effektive Behandlung zur Verfügung. Zusammen mit unseren Kooperationspartnern der Neuromedizin verfügen wir über eine sehr große Erfahrung und können ein individuelles und optimales Behandlungskonzept anbieten, um das Risiko für einen Schlaganfall zu senken.

Dialysezugänge (Shuntchirurgie, Dialysekatheter-Anlage): Eine hohe Spezialisierung unserer Fachabteilung besteht auch in der Anlage und Korrektur von Gefäßzugängen für die Blutwäsche (Dialyse).

Krampfaderleiden (Varikosis): Das Behandlungsspektrum reicht von der klassischen Venenoperation („Stripping“) bis hin zur Venenverödung mit dem Radiofrequenzkatheter („VNUS Closure“-Verfahren).

Engpasssyndrome: Engpasssyndrome mit Gefäß-einklemmung entstehen nicht selten im Bereich des Brustkorbes am Durchtritt zwischen Schlüsselbein und erster Rippe („Thoracic outlet Syndrom“). Hierbei kann eine chronische Schädigung von Gefäßen und Nerven auftreten. Gefäß-einklemmungen kommen aber auch im Oberbauch („Truncus coeliacus- oder Dunbar Syndrom“) und in der Kniekehle („Poplitea Entrapment“) vor. Bei starken Beschwerden kann eine Dekompressionsoperation erforderlich sein, um die Beschwerden zu lindern. Wir verfügen über große Erfahrung in der Diagnostik und bei den erforderlichen Behandlungen.

